



HESSISCHER LANDTAG

07. 07. 2004

Mündliche Fragen

**für die Fragestunde in der 41. Plenarsitzung
am Dienstag, dem 13. Juli 2004**

Mündliche Fragen dürfen - nach § 37 Abs. 3 GOHLT - nicht Gegenstände von lediglich örtlich begrenztem Interesse betreffen.

Nicht mehr aufgerufene Mündliche Fragen werden zusammen mit der schriftlichen Antwort der Landesregierung als Anlage zum Sitzungsbericht abgedruckt, falls nicht bis zum Ende der Plenarsitzung die Übertragung in die nächste Fragestunde gewünscht wird - § 37 Abs. 7 GOHLT -.

Aus der letzten Fragestunde:

Frage 217 Abg. Dr. Jürgens (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Landesregierung:

Trifft es zu, dass sie im zurzeit ungenutzten Haus 11 des Zentrums für Soziale Psychiatrie in Marburg einen vorläufigen Standort des Maßregelvollzugs mit 20 Plätzen einrichten will?

Sozialministerin

Frage 218 Abg. Dr. Jürgens (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Landesregierung:

Trifft es zu, dass in Gießen für einen zu gründenden Landesbetrieb Hessenlabor ein neues Laborgebäude für ca. 25 Mio. € errichtet werden soll, obwohl in Kassel, Frankfurt und Wiesbaden Laborfläche unter anderem von Untersuchungsämtern, die zum Teil nicht genutzt wird, zur Verfügung steht?

Minister für Umwelt, ländlichen Raum
und Verbraucherschutz

Frage 220 Abg. Pfaff (SPD)

Ich frage die Landesregierung:

Wann ist mit der Aufhebung des Baustopps und der Fortsetzung der Bauarbeiten an der A 44 Kassel-Eisenach zu rechnen?

Minister für Wirtschaft, Verkehr
und Landesentwicklung

Frage 221 Abg. Pfaff (SPD)

Ich frage die Landesregierung:

Wie ist der Planungs- und Genehmigungsstand zur Realisierung der A 49 Neuental-Gemünden?

Minister für Wirtschaft, Verkehr
und Landesentwicklung

Frage 224 Abg. Schulz-Asche (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Landesregierung:

Welche Konsequenzen hat das Sozialministerium infolge der Empfehlungen des Rechnungshofs 2003 hinsichtlich der überhöhten Personalausgaben beim Medizinischen Dienst der Krankenversicherung und der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen (z.B. fehlerhafte Eingruppierungen, überhöhte Zulagen) sowie hinsichtlich der Abstimmung mit der Kassenärztlichen Vereinigung zur Entwicklung einheitlicher Maßstäbe für die Kürzung von ärztlichen Honoraren bei Abrechnungsunstimmigkeiten (z.B. Abrechnung von über 24 Stunden pro Tag) bisher gezogen?

Sozialministerin

Frage 229 Abg. Dietz (CDU)

Ich frage die Landesregierung:

Welche Impulse gehen von der jüngsten Klimakonferenz in Bonn auf die hessische Energiepolitik aus?

Minister für Umwelt, ländlichen Raum
und Verbraucherschutz

Frage 230 Abg. Williges (CDU)*Ich frage die Landesregierung:*

Wie beurteilt sie die landesweite Kampagne zur Messung von elektromagnetischen Strahlen an sensiblen Punkten in der Nähe von Mobilfunkstationen?

Minister für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Frage 231 Abg. Apel (CDU)*Ich frage die Landesregierung:*

Welche Auswirkungen auf Hessen hat der Einigungsvorschlag des Vermittlungsausschusses zum Gesetz über den Handel mit Berechtigungen zur Emission von Treibhausgasen?

Minister für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Frage 232 Abg. Wiegel (CDU)*Ich frage die Landesregierung:*

Hält sie die von Finanzminister Eichel geforderten Einsparungen im Agrarressort von ca. 900 Mio. €, die auch den landwirtschaftlichen Sozialbereich und die Förderung nachwachsender Rohstoffe betreffen, für sachlich gerechtfertigt?

Minister für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Frage 233 Abg. Otto (CDU)*Ich frage die Landesregierung:*

Ist auch Hessen von der in einem Bericht des Nachrichtenmagazins Focus vom 7. Juni 2004 erwähnten Rückzahlung von EU-Fördermitteln in Höhe von 4,3 Mio. € für Projekte zur Entwicklung des ländlichen Raums betroffen?

Minister für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Neue Eingänge:**Frage 237 Abg. Waschke (SPD)***Ich frage die Landesregierung:*

Wie viele Restmittel stehen dem Staatlichen Schulamt Fulda für die zweite Jahreshälfte 2004 noch zur Verfügung?

Kultusministerin

Frage 238 Abg. Hölldobler-Heumüller (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)*Ich frage die Landesregierung:*

Wie viele Personen und mit welcher Qualifikation sind bei der tierärztlichen Grenzkontrollstelle am Flughafen Frankfurt zusätzlich eingesetzt worden?

Minister für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Frage 239 Abg. Caspar (CDU)*Ich frage die Landesregierung:*

Mit welcher Zielsetzung und mit welchem Mitteleinsatz unterstützt sie hessische Unternehmen bei der Vorbereitung der Ratings im Hinblick auf die Kreditvergabe nach Basel II?

Minister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Frage 240 Abg. Lannert (CDU)*Ich frage die Landesregierung:*

Was unternimmt sie, um die Wettbewerbsfähigkeit zugunsten von überwiegend mittelständischen Unternehmen im Bereich der Postdienstleistungen zu ändern?

Minister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Frage 241 Abg. Bender (SPD)*Ich frage die Landesregierung:*

Warum sieht sie sich nicht in der Lage, die Kleinen Anfragen von verschiedenen Abgeordneten der SPD-Fraktion zur Strukturreform der Forstverwaltung zu beantworten, obwohl die Neuorganisation bereits festgelegt ist?

Minister für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Frage 242 Abg. Rentsch (FDP)*Ich frage die Landesregierung:*

Hat die vom Sozialministerium eingerichtete Arbeitsgruppe mit Experten aus der Krankenpflege – wie ursprünglich vorgesehen – zum 31. März 2004 den Entwurf eines hessischen Rahmenlehrplans für die Gesundheits- und Krankenpflegeberufe vorgelegt?

Sozialministerin

Frage 243 Abg. Sorge (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)*Ich frage die Landesregierung:*

Betrifft die in der geplanten HHG-Novelle vorgesehene Regelung, die Beiträge der Studierenden von deren Wahlbeteiligung zum Studierendenparlament abhängig zu machen, auch die Beiträge der Studierenden für das Semesterticket?

Minister für Wissenschaft und Kunst

Frage 244 Abg. Sorge (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)*Ich frage die Landesregierung:*

Was hat sie unternommen, um der 1999 im Kulturvertrag zwischen der Stadt Frankfurt am Main und dem Land Hessen beschlossenen Absicht, den Beschäftigten der Stadt- und Universitätsbibliothek durch den Betriebsübergang keine Nachteile entstehen zu lassen, nachzukommen?

Minister für Wissenschaft und Kunst

Frage 245 Abg. Henzler (FDP)*Ich frage die Landesregierung:*

Wann soll das auf der Podiumsdiskussion der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte in Hessen im Rahmen des Hessentags von dem stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag, Gottfried Milde (Griesheim), angekündigte kostenlose vorschulische Pflichtjahr parallel zum Kindergarten eingeführt werden?

Kultusministerin

Frage 246 Abg. Dr. Spies (SPD)*Ich frage die Landesregierung:*

Kann sie mittlerweile absehen, wann sie in der Lage sein wird, die Kleine Anfrage Drucks. 16/519 zu beantworten?

Minister für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Frage 247 Abg. von Hunnius (FDP)*Ich frage die Landesregierung:*

Wann wird der Berichts Antrag der Fraktion der FDP betreffend EU-Chemikalienpolitik - Drucks. 16/1913 -, der am 10. Februar 2004 eingereicht wurde, im Europaausschuss beantwortet?

Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten und Bevollmächtigter des Landes Hessen beim Bund

Frage 248 Abg. Hoffmann (SPD)*Ich frage die Landesregierung:*

Was sind die Gründe dafür, dass in der Broschüre "(h)essen ist Lebensqualität – Land-Wirtschaft in Hessen" die ökologische Landwirtschaft und ihre Anbauverbände mit keinem Wort erwähnt werden?

Minister für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Frage 249 Abg. Hammann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)*Ich frage die Landesregierung:*

Trifft es zu, dass sie aufgrund einer Konkurrentenklage bei der Bewerbung um die Besetzung der Leitung des Sachgebietes Verwaltung im Nationalparksamt zum zweiten Mal eine von ihr gewünschte Personalentscheidung aufgrund eines Gerichtsbeschlusses zurückziehen musste?

Minister für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Frage 250 Abg. Gotthardt (CDU)*Ich frage die Landesregierung:*

Wodurch zeichnen sich die "günstigen Gebiete" aus, in denen der Betrieb einer Erdwärmepumpe bis 30 kW Leistung, die zur Versorgung von Ein- und Zweifamilienhäusern ausreicht, künftig ohne ein hydrogeologisches Gutachten möglich ist?

Minister für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Frage 251 Abg. Otto (CDU)*Ich frage die Landesregierung:*

Wie ist es fachlich zu erklären, dass nach dem Willen der Bundesregierung der Ackerbau in Überschwemmungsgebieten mit Düngungsbeschränkungen belegt werden soll, während gleichzeitig die Grünlandnutzung in diesen Bereichen ohne Düngungsauflagen möglich ist?

Minister für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

**Frage 252 Abg. Hölldobler-Heumüller
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Ich frage die Landesregierung:

Mit welcher Begründung ist auf der angeblich neutralen Homepage des Verbraucherfensters Hessens ein ausführlicher Hinweis auf den gentechnikfreundlichen Wissenschaftlerkreis Grüne Gentechnik platziert, während man nach gentechnikkritischen Hinweisen bzw. Institutionen lange und intensiv suchen muss?

Minister für Umwelt, ländlichen Raum
und Verbraucherschutz

Frage 253 Abg. Dietz (CDU)

Ich frage die Landesregierung:

Teilt sie die Auffassung der Europäischen Kommission, dass der von Deutschland vorgelegte Plan für den Emissionshandel gegen EU-Vorgaben verstößt?

Minister für Wirtschaft, Verkehr
und Landesentwicklung